

Für SFK-Nachwuchs war mehr als Remis drin

Jugendschach. 3:3 gegen Bochum

SFK - Bochum 3:3.

Nach dem Aufstieg in die Jugendbundesliga musste die U20-Auswahl der Sportfreunde Katernberg im ersten Saisonspiel gegen Bochum 31 antreten. Während die Katernerger auf dem Papier die klar schwächste Mannschaft der Liga stellen, ist Bochum seit Jahrzehnten eine der ersten Adressen im deutschen Jugendschach, sammelte Deutsche Meistertitel in Serie und reiste auch als klarer Favorit zum Punktspiel nach Essen.

Dennoch kam SFK zu



Maximilian Heldt punktete für SF Katernberg. FOTO: PRIVAT

einem 3:3 Unentschieden – nach dem Kampfverlauf wäre sogar ein Sieg verdient gewesen. Denn nach einem klaren Remis von Patrick Imcke am Spitzenbrett brachte Lukas Schimnatkowski die Gastgeber mit einem taktisch herausgespielten Sieg in Führung, die Henrik Kennemann in einem besseren Endspiel noch hätte ausbauen können. Doch er unterschätzte einen gegnerischen Freibauern und verlor seine Partie ebenso wie Tim Dette, der im Mittelspiel den richtigen Plan verfehlte. Nach einem Remis von Jan Dette, der ebenfalls dem Sieg nahe war, sorgte Maximilian Heldt mit einem schön herausgespielten Königsangriff für den 3:3 Endstand.

Die Partien: Imcke - Hötte ½:½, J.Dette - Haase ½:½, Heldt - Giraud 1:0, Schimnatkowski - Stricker 1:0, Kennemann - Rempé 0:1, T.Dette - Pilat 0:1.